



Niederschrift

über die 2. Sitzung des Rates der Gemeinde Tosterglope
am Montag, dem 05.03.2012 im Hotel Heil in Ventschau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend
vom Rat:

Bürgermeister
Ratsfrau
Ratsherr
Ratsfrau
Ratsfrau
Ratsherr
Ratsherr
Ratsfrau
Ratsherr

Stefan Betzenberger
Brigitte Dörling
Helmut Greibaum
Sabine Kulau
Ulla Meyer (ab 19:45 Uhr)
Hermann Saucke
Arnold Schütte
Silke Waschkus
Volker Weber

Protokollführerin

Marita Betzenberger

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Betzenberger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Da alle Mitglieder des Rates anwesend sind, ist der Rat beschlussfähig.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird folgendermaßen geändert: Der Tagesordnungspunkt „6.1 Haushaltssatzung“ wird vertagt, da noch weiterer Beratungsbedarf besteht.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

4. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnde Tagesordnung

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

5. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Ratssitzung vom 10.11.2011 wird einstimmig genehmigt.

6. Verhandlungsgegenstände

6.1 Haushaltssatzung

Dieser Tagesordnungspunkt wird vertagt.

6.2 neue Hauptsatzung und Regelungsbedarf bei weiteren Satzungen

Herr Betzenberger erklärt, dass seit dem 01.11.2011 nicht mehr die Niedersächsische Gemeindeordnung sondern das Nieders. Kommunalverfassungsgesetz als Rechtsgrundlage für den Erlass von Satzungen gilt. Bestehende Satzungen bleiben aber trotz der Gesetzesänderung weiterhin gültig und müssen nur geändert werden, wenn eine inhaltliche Änderung vorgenommen werden soll.

Herr Betzenberger erläutert, dass die neue Hauptsatzung auf Grundlage der Mustersatzung des Nieders. Städte- und Gemeindebundes an die Belange der Gemeinde Tosterglope angepasst wurde. Der Entwurf liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Die geringfügigen Änderungen betreffen hauptsächlich den § 6 „Anregungen und Beschwerden“ und den § 7 „Öffentliche Bekanntmachung“. So werden z. B. Satzungen künftig auch im Internet bekanntgemacht.

Beschluss:

Die Hauptsatzung der Gemeinde Tosterglope wird gemäß dem vorliegenden Entwurf beschlossen.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

Für die weiteren Satzungen der Gemeinde besteht zunächst kein Änderungsbedarf.

Herr Schütte beantragt, dass über die Hundesteuersatzung, die Kindergartengebührensatzung und die Verwaltungskostensatzung erst im Zusammenhang mit den Haushaltsplanberatungen gesprochen werden sollte

Dem Vorschlag schlossen sich alle Ratsmitglieder an.

Zur Entschädigungssatzung führte Herr Betzenberger aus, dass keine Änderung bei der Höhe der Aufwandsentschädigungen der Ratsmitglieder vorgesehen ist. Die Aufwandsentschädigungen sollen bewusst auf dem bestehenden niedrigen Niveau gehalten werden.

Beschluss:

Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Tosterglope wird nicht geändert.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

6.3 Prioritätenliste Straßen- und Wegebaumaßnahmen 2012

Herr Betzenberger erläutert, dass der Straßen-, Wege- und Grundstücksausschuss bei einer Ortsbesichtigung am 11.12.2011 die notwendigen Wegebaumaßnahmen festgestellt und dem Rat vorgeschlagen hat.

Diese sind:

- Ausbesserung von Stolperstellen im Gehwegbereich Im Alten Dorfe, Kovahler Straße und Nahrendorfer Straße
- Einbringung von Mineralgemisch am Handweiserberg
- Entwässerungsmaßnahme im Bereich des Wendehammers Am Immendorf
- Reparatur der Gosse In den Gründen
- Teilweise Neuverlegung des Gehweges Kovahler Straße
- Nüdlitzer Weg / Birkenhöhe Ausbesserung mit Mineralgemisch

Beschluss:

Der Rat stimmt den vorgeschlagenen Baumaßnahmen für das Jahr 2012 zu. Eine gesonderte Beschlussfassung für die einzelnen Maßnahmen ist nicht erforderlich.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

6.4 Beleuchtungsvertrag „Energieversorgung Dahlenburg-Bleckede AG“

Herr Betzenberger erläutert, dass die Energieversorgung Dahlenburg-Bleckede AG mit allen Gemeinden ihres Versorgungsgebietes Beleuchtungsverträge für die Straßenbeleuchtung abschließen möchte.

Der bisherige Vertrag ist 2007 abgeschlossen worden und jetzt ausgelaufen. In dem Vertrag ist eine monatliche Pauschale vorgesehen, die Energiekosten, Wartung und Instandhaltungskosten beinhaltet.

Der neue Vertrag sieht eine Laufzeit von 15 Jahren vor.

Diese lange Vertragsbindung wird von den Ratsmitgliedern kritisiert und sollte noch einmal mit der Energieversorgung Dahlenburg-Bleckede AG verhandelt werden.

Herr Schütte weist darauf hin, dass der Energieversorger künftig eine differenzierte Abrechnung vorlegen sollte, aus der die Energie- und Wartungskosten ersichtlich sind.

Herr Betzenberger teilt mit, dass der Energieversorger auch den Bezug von regenerativer Energie anbietet. Dies würde pro Straßenlampe Mehrkosten von 1,00 € verursachen.

Herr Schütte gibt zu bedenken, dass die Energieversorgung Dahlenburg-Bleckede AG als Betreiber der Windenergieanlagen rund um Dahlenburg erhebliche Gewinne erzielt und es nicht einzusehen ist, dass der Bezug von Ökostrom teurer ist als der Bezug von herkömmlich erzeugtem Strom.

Herr Schütte lehnt daher den Bezug von Ökostrom von diesem Anbieter ab. Es sollte dann ein anderer Anbieter gewählt werden.

Auch Frau Kulau spricht sich dafür aus, Preisabfragen bei anderen Ökostrom-Anbietern vorzunehmen.

Herr Betzenberger gibt zu bedenken, dass der Vertrag auch die Wartung der Straßenlampen einschließt. Diese Leistung ist nur schwer von auswärtigen Anbietern zu erbringen.

Beschluss:

Die Entscheidung über den Beleuchtungsvertrag mit der Energieversorgung Dahlenburg-Bleckede AG wird vertagt. Es werden noch weitere Verhandlungen geführt.

Dieser Beschluss wird einstimmig gefasst.

6.5 Einbau neuer Fenster im Kindergartengebäude

Herr Betzenberger erläutert, dass das Kindergartengebäude energetisch nicht im allerbesten Zustand ist. Nach und nach müssten einige Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Am dringlichsten ist die Erneuerung von drei Fenstern im westlichen Giebel. Diese sind abgängig und müssen ersetzt werden.

Beschluss:

Die drei abgängigen Fenster im westlichen Giebelbereich des Kindergartengebäudes werden erneuert.

Dieser Beschluss wurde einstimmig gefasst.

7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

- a) Am 07.03.2012 findet die Mitgliederversammlung des Naturpark Elbhöhen-Wendland (ehemals Elbufer-Drawehn) in Lüchow statt.
- b) Ende März findet beim Landkreis Lüneburg ein Gespräch zur Fortschreibung der Prioritätenliste von Radwegen an Landesstraßen statt. Die Gemeinde Tosterglope ist durch den geplanten Radweg Dahlenburg-Tosterglope betroffen.

- c) In den vergangenen Wochen wurden in Eigenleistung Baumschnitt und Heckenpflegearbeiten in der Gemeinde durchgeführt. Ein Dank geht an die freiwilligen Helfer.
- d) Am 08.03.2012 um 19.30 Uhr findet eine Bürgerversammlung im Hotel Heil statt. Es soll die Arbeit des Rates vorgestellt werden. Außerdem sollen die Bürger zur Mitarbeit motiviert werden.
- e) In Tosterglope ist die Internetanbindung seit einiger Zeit durch LTE-Technik durch den Anbieter Vodafone möglich. Allerdings ist die Versorgung innerhalb des Ortes unterschiedlich gut und teilweise sogar nicht vorhanden. In Ventschau ist die Internetanbindung durch DSL möglich.

8. Anregungen und Anfragen

Anfragen nach der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Die Sitzung wird von 20:35 Uhr bis 20:40 Uhr unterbrochen.

Herr Matthes berichtet über Probleme mit der DSL-Übertragungsgeschwindigkeit

10. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr geschlossen.

Stefan Betzenberger
Bürgermeister

Marita Betzenberger
Protokollführerin